

Samstag, 14. März 2026, 20:00 Uhr
Kirche Rothenfluh

Sonntag, 15. März 2026, 14:30 Uhr
Zentrum Ergolz Ormalingen

D' Zyt isch do

**Ein Frühlingskonzert voller Emotionen,
Lebensfreude und Klangfarben**

Fröhlicher Männerchorgesang
Professionelle Konzert- und Solobeiträge
Musikalische Frühlingsstimmung

Eintritt frei, Kollekte

Anna Juniki
Maria Chamizo Martin
Benedek Horvath

Leitung
Saxophon
Klavier

männerchor
ormalingen

Programm

Frühlingsboten

Es tönen die Lieder

Die Rose

Am Brunnen vor dem Tore

Erlaube mir fein's Mädchen

Lindenbaum

L'inverno l'è passato

Bella ciao

Santa Lucia

Nuit d'Espagne

Oui! Pour ce soir Je suis Titania la blonde

Aux Champs-Élysées

L'on dit que la plus belle

Frühlingsmarsch

Weischus dü

Viel Vergnügen!

Konzertidee | Urs von Arb | «D' Zyt isch do» - ein Lied des Mundartdichters Josef Reinhard aus Feldbrunnen, Kanton Solothurn, bietet die Idee zu diesem Frühlingskonzert.

Nach einem harten Winter mit vielen Entbehrungen und Sehnsüchten nach lauer Frühlingsluft und Liebesträumen, entdeckt man im Spriessen der Schneeglöcklein die leise Hoffnung, dass es wieder aufwärts geht. Diese Hoffnung macht Platz für ein Fest, für die alten, neu empfundenen und gemeinsam gesungenen Lieder. Man entdeckt ein neues Gesicht, hofft, wird enttäuscht, hofft wieder – und vielleicht trifft man auf die grosse Liebe.

Dieses hoffentlich stete Wachsen will der Chor auch in französischer und italienischer Sprache ausdrücken. Zuletzt gipfelt es in der gegenseitigen Achtung des geliebten Menschen, wo die Grenzen aufgehoben werden und das Zusammenleben zu einer Einheit verschmilzt.



Chorleiterin | Anna Juniki | Sie leitet ab August 2023 den Männerchor Ormalingen. Zusätzlich dirigiert sie seit September 2022 den Kirchenchor Wiggen LU. Anna Juniki hat an der Musikakademie Budapest Chorleitung gelernt. Im Mai 2025 schloss sie ihren Master of Arts in Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Basel

ab. Sie tritt hauptsächlich an Liederabenden des klassischen Repertoires auf, geniesst aber auch zahlreiche Konzertmöglichkeiten als Mitglied verschiedener zeitgenössischer Kammermusikensembles. Sie trat mit kleineren und grösseren Gesangssolos auf den Bühnen des KKL Luzern und der Musikakademie Budapest auf.



Benedek Horváth | Pianist | Benedek Horváth ist ein in der Schweiz lebender ungarischer Pianist, der sich durch seine ausdrucksstarken Interpretationen und sein breites Repertoire auszeichnet. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in über 20 Länder. Einer der Höhepunkte war eine Tournee durch China, wo er mehrere Konzerte in Peking

und Shanghai gab. In der Schweiz trat er beim Gstaad Menuhin Festival und beim Lucerne Festival auf. Im Jahr 2025 widmete er sich einem besonderen künstlerischen Schwerpunkt: der Schaffung eines einzigartigen Erlebnisses rund um Bachs Goldberg-Variationen. Unter dem Titel «Der goldene Berg» entwickelte er ein Konzert-Film-Konzept, bei dem Live-Musik mit ausdrucksstarker visueller Projektion verschmilzt.



Maria Chamizo Martin | Saxophon | Die im Jahre 2000 in Madrid geborene Saxophonistin ist daran interessiert, den Klang und die musikalische Sprache in jedem der von ihr gespielten Stile zu bewahren. Das verleiht ihrem Instrument eine grosse Flexibilität und Vielseitigkeit. Ebenso setzt sie sich für neue Spieltechniken sowie die

experimentelle Weiterentwicklung des Saxophonrepertoires ein. 2018 wurde sie an der CSKG in Madrid aufgenommen, wo sie ihren Bachelor-Abschluss bei Pedro Pablo Camara Toldos machte. 2024 schloss Maria ihr Masterstudium in Performance in der Klasse von Marcus Weiss an der Hochschule für Musik in Basel ab. Zurzeit absolviert sie ein Nachdiplomstudium in Kammermusik an der Musikakademie bei Markus Weiss und Anton Kernjak.